

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Torsten Herbst, Frank Sitta, Oliver Luksic, Bernd Reuther, Daniela Kluckert, Dr. Christian Jung, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Mario Brandenburg (Südpfalz), Dr. Marco Buschmann, Karlheinz Busen, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Dr. Marcel Klinge, Konstantin Kuhle, Michael Georg Link, Alexander Müller, Dr. Martin Neumann, Hagen Reinhold, Frank Schäffler, Benjamin Strasser, Linda Teuteberg, Gerald Ullrich, Nicole Westig und der Fraktion der FDP

Auslastung der Fernzüge der Deutschen Bahn AG

Seit Jahren steigen die Fahrgastzahlen im Fernverkehr der Deutschen Bahn AG (DB AG) stetig an. Während im Jahr 2014 noch rund 129 Millionen Reisende auf den Fernverkehrsstrecken der DB Fernverkehr gezählt wurden, erhöhte sich die Anzahl der Reisenden bis zum Jahr 2018 um rund 15 Prozent auf 148 Millionen (www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart_zentrales_uebersicht/Bilanz-2018-Neuer-Fahrgastrekord-Umsatz-gestiegen-Investitionsoffensive-fuer-bessere-Bahn--4045230). Gleichermäßen hat sich im selben Zeitraum auch die Auslastung der Züge der DB AG im Fernverkehr erhöht. So lag die durchschnittliche Auslastung im Jahr 2014 bei 49,9 Prozent und erhöhte sich bis 2018 auf 56,1 Prozent (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/162886/umfrage/auslastung-der-zuege-der-deutschen-bahn-im-fernverkehr-seit-2006/>).

Durch diese gesteigerte Nachfrage nach Schienenverkehrsleistungen im Fernverkehr ergeben sich nach Auffassung der Fragesteller weiterführende Fragestellungen, um die Attraktivität des Schienenverkehrs langfristig zu gewährleisten. Insbesondere hinsichtlich der Bereitstellung ausreichender Kapazitäten zu nachfragestarken Zeiten muss zukünftig noch mehr dafür gesorgt werden, dass eine hohe Reise- und Servicequalität garantiert werden kann. Drastisch überfüllte und gelegentlich sogar zu räumende Fernzüge passen nicht zum Anspruch einer attraktiven Bahn. Nicht zuletzt ergibt sich ein attraktives Angebot auf der Schiene aus der Gesamtheit verschiedener Faktoren wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Service sowie Preis- und Fahrplangestaltung.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich die durchschnittliche Auslastung der Intercity-Express(ICE)- bzw. Intercity(IC)-Fernzüge der DB Fernverkehr nach Kenntnis der Bundesregierung in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte ICE und IC einzeln sowie nach Jahr aufschlüsseln)?

2. Welches waren die zehn am stärksten sowie die zehn am wenigsten ausgelasteten Fernzugrelationen der DB Fernverkehr im Jahr 2018 (bitte mit durchschnittlicher Auslastung pro Relation angeben)?
3. Welches waren die zehn am stärksten sowie die zehn am wenigsten ausgelasteten Teilrelationen (Abschnitte zwischen zwei Fernzugstationen) der DB Fernverkehr im Jahr 2018 (bitte mit durchschnittlicher Auslastung pro Teilrelation angeben)?
4. Wie hoch war die Auslastung der ICE- bzw. IC-Fernzüge der DB Fernverkehr durchschnittlich pro Wochentag im Jahr 2018 (bitte nach Wochentag sowie ICE und IC einzeln aufschlüsseln)?
5. Wie hoch war die Auslastung der ICE- bzw. IC-Fernzüge der DB Fernverkehr durchschnittlich in den Zeitfenstern 0 bis 6 Uhr, 6 bis 12 Uhr, 12 bis 18 Uhr und 18 bis 24 Uhr jeweils im Jahr 2018 (bitte ICE und IC einzeln aufschlüsseln)?
6. Bei wie vielen Fernzugfahrten der DB Fernverkehr lag die durchschnittliche Auslastung im Jahr 2018 bei unter 20 Prozent (bitte in absoluten Zahlen sowie als Anteil aller Fernzugfahrten angeben)?
7. Bei wie vielen Fernzugfahrten der DB Fernverkehr lag die durchschnittliche Auslastung im Jahr 2018 bei über 90 Prozent (bitte in absoluten Zahlen sowie als Anteil aller Fernzugfahrten angeben)?
8. Bei wie vielen Fernzugfahrten der DB Fernverkehr kam es im Jahr 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung zu einer teilweisen Räumung oder einem Aufruf an Passagiere zum Verlassen eines Zuges bzw. Waggons aufgrund von Überfüllung (bitte nach Monat aufschlüsseln)?
9. Welche Maßnahmen hat die DB AG getroffen, um überfüllte und überbuchte Fernzugfahrten zu vermeiden, und sind diese Maßnahmen nach Auffassung der Bundesregierung ausreichend?

Berlin, den 9. Oktober 2019

Christian Lindner und Fraktion